

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4126 87001

Preise

M I 6 - j/87

18.7.88

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1987

1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (DM je m²) 1962 bis 1987

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
1962	16,32	19,44	12,90	14,01	8,58	12,75
1963	18,73	22,02	15,50	13,25	11,06	13,31
1964	20,26	23,20	16,17	12,26	24,96	17,32
1965	21,86	24,66	18,40	11,99	20,20	17,86
1966	26,07	28,40	22,37	17,30	17,59	19,29
1967	27,28	30,74	20,98	19,03	19,26	18,80
1968	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
1982	112,28	148,80	43,29	43,98	14,21	21,44
1983	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als *vorläufig* zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, *die im Baugebiet der Gemeinde* liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer gesonderten Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die *zeitliche Zuordnung* der Veräußerungsfälle ist der *Zeitpunkt des Vertragsabschlusses* maßgebend.

Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den *öffentlichen Verkehr* (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im *"Wohngebiet"* (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im *"Geschäftsgebiet"* auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein *"Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt"*. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar, und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstabiler wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Zeichenerklärung

. = Angabe geheimzuhalten

— = nichts vorhanden

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Land und in den Regierungsbezirken 1984 bis 1987 nach Grundstücksarten

Jahr	Bauland insgesamt	Davon					
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
BADEN-WÜRTTEMBERG							
1984	A	11 506	9 116	1 579	406	372	33
	B	10 843 162	7 097 586	2 404 959	1 142 383	136 599	61 635
	D	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	A	10 540	8 750	1 211	414	132	33
	B	10 264 928	6 934 717	1 921 606	1 262 602	101 290	44 713
	D	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	A	11 174	9 214	1 277	485	174	24
	B	10 894 641	7 141 219	1 911 396	1 537 262	248 336	56 428
	D	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	A	11 602	9 694	1 192	530	152	34
	B	11 612 045	7 432 579	1 995 525	1 848 621	274 310	61 010
	D	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
1984	A	3 875	3 048	466	156	192	13
	B	3 431 789	2 199 974	711 450	427 131	69 260	23 974
	D	163,02	206,34	69,59	115,69	88,01	19,61
1985	A	3 741	3 076	432	187	31	15
	B	3 574 862	2 231 606	640 688	661 727	19 404	21 437
	D	173,12	216,96	55,57	145,00	64,95	88,88
1986	A	4 044	3 344	429	178	89	4
	B	3 789 280	2 534 545	579 794	531 258	135 609	8 074
	D	190,27	233,03	68,29	157,09	52,30	25,46
1987	A	4 283	3 632	379	171	91	10
	B	4 169 786	2 665 855	741 350	538 186	208 003	16 392
	D	174,84	222,91	56,13	151,97	47,04	98,37
KARLSRUHE							
1984	A	2 272	1 881	254	77	52	8
	B	1 923 664	1 382 613	270 943	239 768	19 418	10 922
	D	133,19	168,59	51,48	35,98	23,30	7,89
1985	A	1 994	1 721	184	49	39	1
	B	1 571 993	1 229 679	208 615	114 688	18 684	327
	D	140,31	166,24	47,43	52,33	.	.
1986	A	2 269	1 942	204	82	37	4
	B	1 856 706	1 374 121	247 458	195 795	37 728	1 604
	D	136,47	169,43	38,39	45,87	52,03	73,38
1987	A	2 592	2 181	245	133	28	5
	B	2 232 636	1 500 832	247 942	442 705	36 183	4 974
	D	124,29	164,86	38,23	42,99	39,45	25,79
FREIBURG							
1984	A	2 808	1 953	616	133	100	6
	B	2 846 539	1 608 510	819 862	364 841	34 356	18 930
	D	81,18	112,08	37,67	47,67	55,60	32,42
1985	A	2 486	1 907	395	142	31	11
	B	2 709 897	1 680 871	588 908	398 911	31 347	9 860
	D	81,40	108,21	39,96	35,84	19,21	25,97
1986	A	2 622	1 977	435	169	34	7
	B	2 937 213	1 558 211	712 645	623 277	26 406	16 674
	D	82,49	124,19	32,19	39,67	28,11	21,63
1987	A	2 545	1 957	376	180	20	12
	B	3 057 808	1 611 153	708 911	709 850	20 513	7 381
	D	88,73	138,11	26,99	38,62	81,86	76,62
TUEBINGEN							
1984	A	2 551	2 234	243	40	28	6
	B	2 641 170	1 906 489	602 704	110 643	13 525	7 809
	D	94,78	113,49	45,74	54,48	12,74	26,06
1985	A	2 319	2 046	200	36	31	6
	B	2 408 176	1 792 561	483 395	87 276	31 855	13 089
	D	91,94	111,73	33,92	39,65	17,96	53,53
1986	A	2 239	1 951	209	56	14	9
	B	2 311 442	1 674 342	371 499	186 932	48 593	30 076
	D	93,82	115,31	34,52	45,96	19,15	48,24
1987	A	2 182	1 924	192	46	13	7
	B	2 151 815	1 654 739	297 322	157 880	9 611	32 263
	D	98,42	118,18	30,73	40,67	27,31	12,78

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen 1987 nach Grundstücksarten.

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Stuttgart Region Mittlerer Neckar							
STADTKREISE							
STUTTGART, STADT	A	452	287	35	54	75	1
	B	609 186	193 222	51 647	161 990	197 177	5 150
	D	381,28	782,07	134,42	378,95	,	.
LANDKREISE							
BOEBLINGEN	A	245	236	6	3	-	-
	B	133 501	128 312	2 109	3 080	-	-
	D	454,88	458,73	.	.	.	.
ESSLINGEN	A	242	239	1	2	-	-
	B	145 919	141 264	692	3 963	-	-
	D	446,45	457,34	.	.	.	.
GOEPPINGEN	A	359	327	12	16	1	3
	B	293 587	231 420	17 064	42 791	108	2 204
	D	171,13	197,00	93,15	67,87	.	.
LUDWIGSBURG	A	330	279	33	16	-	2
	B	247 017	196 697	23 977	24 218	-	2 125
	D	304,55	337,86	258,54	.	.	.
REMS-MURR-KREIS	A	497	401	59	24	12	1
	B	455 191	272 010	90 070	84 863	5 094	3 154
	D	167,12	231,59	63,73	79,01	.	.
RV MITTLERER NECKAR	A	2 125	1 769	146	115	88	7
	B	1 884 401	1 162 925	185 559	320 905	202 379	12 633
	D	297,01	386,63	129,96	233,23	47,57	116,87
Region Franken							
STADTKREISE							
HEILBRONN, STADT	A	80	69	9	2	-	-
	B	55 832	37 013	12 960	5 859	-	-
	D	249,06	.	.	.	.	.
LANDKREISE							
HEILBRONN	A	541	497	34	10	-	-
	B	423 544	342 643	51 847	29 054	-	-
	D	127,04	146,18	45,99	46,00	.	.
HOHENLOHEKREIS	A	100	97	3	-	-	-
	B	120 030	113 210	6 820	-	-	-
	D	63,17	.	.	.	.	.
SCHWAEBISCH HALL	A	238	171	58	9	-	-
	B	314 863	163 660	132 268	18 935	-	-
	D	43,77	66,15	19,30	21,28	.	.
MAIN-TAUBER-KREIS	A	251	200	41	7	1	2
	B	249 356	154 010	68 786	19 316	4 106	3 138
	D	55,75	77,07	18,86	.	.	.
RV FRANKEN	A	1 210	1 034	145	28	1	2
	B	1 163 625	810 536	272 681	73 164	4 106	3 138
	D	88,50	113,26	29,33	41,78	.	.
Region Ostwürttemberg							
LANDKREISE							
HEIDENHEIM	A	282	251	17	13	1	-
	B	379 298	252 839	29 066	96 340	1 053	-
	D	44,50	54,13	25,07	.	.	.
OSTALBKREIS	A	666	578	71	15	1	1
	B	742 462	439 555	254 044	47 777	465	621
	D	66,69	89,06	34,52	.	.	.
RV OSTWUERTTEMBERG	A	948	929	88	28	2	1
	B	1 121 760	692 394	283 110	144 117	1 518	621
	D	59,19	76,31	33,55	26,99	.	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen 1987 nach Grundstücksarten

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				Land für Verkehrszwecke	Freifläche
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland			
Regierungsbezirk Karlsruhe Region Mittlerer Oberrhein							
STADTKREISE							
BADEN-BADEN, STADT	A	38	31	-	7	-	-
	B	47 068	23 977		23 091		
	D	195,98	355,06		30,79		
KARLSRUHE, STADT	A	64	56	5	3	-	-
	B	55 187	40 287	11 684	3 216		
	D	232,57	289,31	80,30	87,54		
LANDKREISE							
KARLSRUHE	A	443	405	15	20	3	-
	B	350 264	256 458	20 090	70 840	2 876	
	D	128,84	160,61	44,62	40,72	53,92	
RASTATT	A	367	265	48	46	6	2
	B	367 292	204 212	39 014	106 369	15 130	2 567
	D	104,53	152,73	46,18	40,05	.	.
RV MITTLERER OBERRHEIN	A	912	757	68	76	9	2
	B	819 811	524 934	70 788	203 516	18 006	2 567
	D	128,79	176,23	51,37	39,98	.	.
Region Unterer Neckar							
STADTKREISE							
HEIDELBERG, STADT	A	28	21	-	7	-	-
	B	47 195	13 199		33 996		
	D	150,36	.		.		
MANNHEIM, STADT	A	37	36	1	-	-	-
	B	31 329	31 159	170			
	D	251,85	.	.			
LANDKREISE							
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	350	205	111	12	19	3
	B	414 633	189 530	107 425	97 094	18 177	2 407
	D	28,29	44,05	15,36	15,15	.	.
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	536	508	17	11	-	-
	B	383 875	333 005	18 721	32 149		
	D	183,06	199,22	.	.		
RV UNTERER NECKAR	A	951	770	129	30	19	3
	B	877 032	566 893	126 316	163 239	18 177	2 407
	D	110,59	153,10	20,21	45,24	.	.
Region Nordschwarzwald							
STADTKREISE							
PFORZHEIM, STADT	A	16	13	3	-	-	-
	B	10 939	9 485	1 454			
	D	302,18	315,46	215,61			
LANDKREISE							
CALW	A	229	219	10	-	-	-
	B	141 505	133 110	8 395			
	D	163,19	169,12	69,16			
ENZKREIS	A	315	285	14	16	-	-
	B	226 349	166 118	21 632	38 599		
	D	154,83	183,27	81,99	73,25		
FREUDENSTADT	A	169	137	21	11	-	-
	B	157 000	100 292	19 357	37 351		
	D	85,84	121,37	32,13	18,28		
RV NORDSCHWARZWALD	A	729	654	48	27	-	-
	B	535 793	409 005	50 838	75 950		
	D	139,83	166,55	64,71	46,22		

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen 1987 nach Grundstücksarten

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Freiburg Region Südlicher Oberrhein							
STADTKREISE							
FREIBURG I. BR., STADT	A	105	84	5	13	3	-
	B	126 655	94 365	5 806	22 589	3 895	-
	D	328,82	407,57	61,47	.	.	.
LANDKREISE							
BREITSGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	289	265	12	10	2	-
	B	304 554	194 902	79 726	29 550	376	-
	D	124,78	176,42	21,28	.	.	.
EMMENDINGEN	A	169	157	3	9	-	-
	B	127 019	109 837	2 840	14 342	-	-
	D	132,50	147,44	21,27	40,14	-	-
ORTENAUKREIS	A	575	395	113	52	13	2
	B	635 919	327 761	157 843	134 005	15 439	871
	D	75,08	114,33	31,09	35,23	.	.
RV SÜDLICHER OBERRHEIN	A	1 138	901	133	84	18	2
	B	1 194 147	726 865	246 215	200 486	19 710	871
	D	120,77	174,05	28,51	44,97	.	.
Region Schwarzwald - Baar-Heuberg							
LANDKREISE							
ROTTWEIL	A	221	176	33	7	-	5
	B	311 466	155 321	83 084	70 573	-	2 488
	D	43,93	70,20	21,79	.	.	.
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A	132	123	6	3	-	-
	B	133 628	118 667	11 237	3 724	-	-
	D	75,00	80,95	20,34	50,38	-	-
TUTTLINGEN	A	382	235	112	34	1	-
	B	667 743	193 923	239 257	234 210	353	-
	D	40,31	73,10	18,89	.	.	.
RV SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	A	735	534	151	44	1	5
	B	1 112 837	467 911	333 578	308 507	353	2 488
	D	45,49	74,13	19,66	.	.	.
Region Hochrhein - Bodensee							
LANDKREISE							
KONSTANZ	A	271	207	45	19	-	-
	B	261 984	150 633	36 881	74 470	-	-
	D	128,01	185,60	66,55	41,94	-	-
LOERRACH	A	213	173	10	25	-	5
	B	233 713	125 003	22 072	82 616	-	4 022
	D	119,87	174,90	46,02	54,71	-	94,86
WALDSHUT	A	188	142	37	8	1	-
	B	255 127	140 741	70 165	43 771	450	-
	D	59,38	81,74	29,70	.	.	.
RV HOCHRHEIN	A	672	522	92	52	1	5
	B	750 824	416 377	129 118	200 857	450	4 022
	D	101,84	147,28	43,01	.	.	94,86

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen 1987 nach Grundstücksarten

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Tübingen Region Neckar-Alb							
LANDKREISE							
REUTLINGEN	A	224	201	20	3	-	-
	B	207 316	164 313	35 277	7 726	-	-
	D	162,57	192,54	.	.	-	-
TUEBINGEN	A	242	238	1	3	-	-
	B	181 709	170 056	1 030	10 623	-	-
	D	189,14	197,69	.	.	-	-
ZOLLERNALBKREIS	A	332	281	43	8	-	-
	B	331 288	239 696	67 692	23 900	-	-
	D	60,19	72,72	26,60	29,58	-	-
RV NECKAR-ALB	A	798	720	64	14	-	-
	B	720 313	574 065	103 999	42 249	-	-
	D	122,18	144,04	33,67	43,17	-	-
Region Donau - Iller ¹⁾							
STADTKREISE							
ULM, STADT	A	127	122	1	1	3	-
	B	144 248	137 556	2 862	3 250	580	-
	D	133,11	137,41	.	.	.	-
LANDKREISE							
ALB-DONAU-KREIS	A	314	263	31	9	8	3
	B	313 093	220 370	62 090	16 126	7 270	7 237
	D	57,71	69,64	30,46	37,75	10,35	20,62
BIBERACH	A	301	240	58	3	-	-
	B	297 386	219 907	62 248	15 231	-	-
	D	51,82	63,23	.	.	-	-
RV DONAU-ILLER	A	742	625	90	13	11	3
	B	754 727	577 833	127 200	34 607	7 850	7 237
	D	69,80	83,33	25,35	.	.	20,62
Region Bodensee - Oberschwaben							
LANDKREISE							
BODENSEEKREIS	A	178	165	5	8	-	-
	B	161 628	122 325	8 635	30 668	-	-
	D	192,63	235,14	84,86	53,43	-	-
RAVENSBURG	A	290	262	23	3	2	-
	B	272 023	228 023	37 859	4 380	1 761	-
	D	116,82	131,49	36,27	.	.	-
SIGMARINGEN	A	174	152	10	8	-	4
	B	243 124	152 493	19 629	45 976	-	25 026
	D	33,67	39,18	15,51	35,75	-	10,51
RV BODENSEE-OBERSCHWABEN	A	642	579	38	19	2	4
	B	676 775	502 841	66 123	81 024	1 761	25 026
	D	105,05	128,71	36,45	.	.	10,51

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1987 nach Grundstücksarten sowie Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegroßenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon						
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche		
UNTER 2 000	100 - 300	A	14	11	3	-	-	-	
		B	2 708	2 020	688				
		D	89,48	106,41	39,77				
	300 - 500	A	51	43	6	-	1	1	
		B	21 172	19 039	2 350		300	483	
		D	135,52	153,30	32,43		.	.	
	500 - 1 000	A	470	386	79	3	1	1	
		B	348 412	286 821	57 609	2 270	780	932	
		D	65,19	73,65	25,06	.	.	.	
	1 000 - 3 000	A	152	30	61	9	-	2	
		B	232 995	109 695	104 558	15 305		3 437	
		D	34,38	50,23	18,94	.	.	.	
	3 000 ODER MEHR	A	22	4	12	6	-	-	
		B	135 313	17 902	67 679	49 732			
		D	24,27	70,55	19,56	14,02			
	ZUSAMMEN	A	709	524	161	18	2	4	
		B	740 600	434 477	232 884	67 307	1 080	4 852	
		D	50,12	71,07	20,83	18,30	.	.	
	2 000 - 5 000	100 - 300	A	136	121	8	3	4	-
			B	31 835	28 466	1 693	749	927	
			D	183,99	199,36	47,91	.	.	
		300 - 500	A	376	351	20	3	2	-
			B	154 751	144 653	8 336	1 027	735	
			D	188,66	196,83	79,26	.	.	
500 - 1 000		A	1 590	1 432	147	11	-	-	
		B	1 111 494	993 696	109 991	7 807			
		D	102,38	110,03	36,24	60,08			
1 000 - 3 000		A	405	252	100	50	-	3	
		B	622 558	360 491	171 691	86 021		4 355	
		D	59,00	74,51	32,86	48,08		21,32	
3 000 ODER MEHR		A	109	38	42	25	2	2	
		B	819 074	206 670	355 677	223 992	9 581	23 154	
		D	29,83	55,63	20,48	23,24	.	.	
ZUSAMMEN		A	2 616	2 194	317	92	8	5	
		B	2 739 712	1 733 976	647 388	319 596	11 243	27 509	
		D	76,65	104,87	27,27	30,98	21,37	13,49	
5 000 - 10 000		100 - 300	A	245	213	26	2	4	-
			B	55 823	49 169	5 541	349	764	
			D	237,62	259,67	70,31	.	.	
		300 - 500	A	541	509	26	3	3	-
			B	217 504	205 429	9 735	1 122	1 218	
			D	224,66	232,09	115,10	.	.	
	500 - 1 000	A	1 517	1 408	91	15	2	1	
		B	1 057 811	976 599	66 940	11 766	1 510	996	
		D	139,45	145,36	68,54	64,00	.	.	
	1 000 - 3 000	A	405	252	88	59	4	2	
		B	632 531	369 450	157 909	96 822	4 824	3 526	
		D	81,67	110,49	39,24	45,75	.	.	
	3 000 ODER MEHR	A	93	27	27	36	2	1	
		B	515 426	118 341	140 250	228 307	24 728	3 800	
		D	45,47	71,22	29,39	42,33	.	.	
	ZUSAMMEN	A	2 801	2 409	258	115	15	4	
		B	2 479 095	1 718 988	380 375	338 366	33 044	8 322	
		D	114,86	146,40	43,16	44,17	42,73	38,16	
	10 000 - 20 000	100 - 300	A	287	243	22	3	13	6
			B	61 325	54 055	3 378	646	2 213	1 033
			D	287,85	320,80	44,98	.	26,60	.
		300 - 500	A	374	355	11	2	5	1
			B	149 662	142 054	4 509	746	1 997	356
			D	255,73	265,52	74,90	.	42,90	.
500 - 1 000		A	1 062	994	59	7	2	-	
		B	741 046	691 620	43 336	4 643	1 447		
		D	148,31	155,52	45,24	.	.		
1 000 - 3 000		A	318	204	66	37	4	7	
		B	494 230	294 838	113 807	69 351	5 291	10 943	
		D	95,32	134,37	28,41	55,79	15,11	28,20	
3 000 ODER MEHR		A	76	29	19	27	1	-	
		B	629 386	201 899	113 023	307 970	6 494		
		D	65,04	143,54	28,07	.	.		
ZUSAMMEN		A	2 117	1 825	177	76	25	14	
		B	2 075 649	1 384 466	278 053	383 356	17 442	12 332	
		D	122,31	167,01	31,95	34,23	15,98	32,01	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1987 nach Grundstücksarten sowie Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
20 000 - 50 000	100 - 300	A	244	218	14	2	9	1
		B	56 576	51 346	3 113	317	1 640	160
		D	294,72	306,07	205,26	.	161,41	.
	300 - 500	A	367	342	15	5	4	1
		B	147 290	137 152	6 083	2 205	1 462	388
		D	263,02	274,16	129,13	.	168,66	.
	500 - 1 000	A	853	781	59	7	5	1
		B	602 937	547 356	45 278	5 721	3 849	733
		D	166,88	177,58	53,53	80,18	.	.
	1 000 - 3 000	A	339	207	64	66	2	-
		B	538 297	309 462	111 643	114 759	2 433	.
		D	123,44	177,04	36,95	.	.	.
	3 000 ODER MEHR	A	105	39	15	51	-	-
		B	627 812	213 486	77 146	337 180	-	-
		D	87,70	157,60	54,77	50,98	-	-
	ZUSAMMEN	A	1 908	1 587	167	131	20	3
		B	1 972 912	1 258 802	243 263	460 182	9 384	1 281
		D	140,68	189,82	50,15	54,67	113,25	138,03
50 000 - 100 000	100 - 300	A	77	71	4	1	-	1
		B	18 580	17 134	989	204	-	253
		D	380,04	391,53	.	.	.	.
	300 - 500	A	117	110	6	-	1	-
		B	46 685	43 706	2 514	-	465	-
		D	312,01	323,57	.	.	.	.
	500 - 1 000	A	239	218	16	3	-	2
		B	168 788	153 185	12 002	2 290	-	1 311
		D	200,50	210,60	104,30	.	.	.
	1 000 - 3 000	A	86	61	14	11	-	-
		B	140 527	95 240	22 440	22 847	-	-
		D	173,33	222,02	63,22	78,51	-	-
	3 000 ODER MEHR	A	23	7	13	3	-	-
		B	148 926	36 319	89 034	23 573	-	-
		D	56,29	114,42	36,29	42,25	-	-
	ZUSAMMEN	A	542	467	53	18	1	3
		B	523 506	345 584	126 979	48 914	465	1 564
		D	168,50	226,90	51,97	61,20	.	.
100 000 - 200 000	100 - 300	A	61	56	1	-	4	-
		B	13 483	12 535	293	-	655	-
		D	461,17	474,80	.	.	.	.
	300 - 500	A	68	63	3	1	1	-
		B	27 003	25 096	1 294	313	300	-
		D	312,21	324,57	176,82	.	.	.
	500 - 1 000	A	143	133	5	5	-	-
		B	96 385	89 450	3 394	3 541	-	-
		D	239,67	248,83	139,02	104,89	-	-
	1 000 - 3 000	A	62	43	8	11	-	-
		B	104 318	71 266	14 805	18 247	-	-
		D	197,84	253,17	68,52	86,67	-	-
	3 000 ODER MEHR	A	22	14	1	6	1	-
		B	143 680	93 271	3 296	43 593	3 520	-
		D	186,29	233,67	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	A	356	309	18	23	6	-
		B	384 869	291 618	23 082	65 694	4 475	-
		D	221,25	261,27	100,20	85,86	225,41	-
200 000 - 500 000	100 - 300	A	10	9	1	-	-	-
		B	2 312	2 142	170	-	-	-
		D	293,41	.	.	-	-	-
	300 - 500	A	37	37	-	-	-	-
		B	14 499	14 499	-	-	-	-
		D	356,43	356,43	-	-	-	-
	500 - 1 000	A	35	31	2	2	-	-
		B	22 296	19 227	1 505	1 564	-	-
		D	317,07	352,86	.	.	-	-
	1 000 - 3 000	A	15	12	2	1	-	-
		B	27 579	22 238	3 689	1 652	-	-
		D	188,58	206,43	.	.	-	-
	3 000 ODER MEHR	A	4	3	1	-	-	-
		B	19 830	13 340	6 490	-	-	-
		D	131,54	.	.	-	-	-
	ZUSAMMEN	A	101	92	6	3	-	-
		B	86 516	71 446	11 854	3 216	-	-
		D	239,55	272,89	79,86	87,54	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Nöch: 2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1987 nach Grundstücksarten sowie Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				Freifläche	
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke		
500 000 UND MEHR	100 - 300	A	128	113	2	3	10	-
		B	26 044	23 107	368	651	1 918	.
		D	660,95	701,21	.	1 152,40	.	.
	300 - 500	A	64	54	4	4	2	-
		B	24 701	20 637	1 541	1 713	810	.
		D	777,21	830,17	.	818,40	.	.
	500 - 1 000	A	122	75	10	16	21	-
		B	83 648	48 454	7 667	12 219	15 308	.
		D	601,41	880,23	206,50	401,84	75,58	.
	1 000 - 3 000	A	98	35	14	16	33	-
		B	155 140	53 290	21 629	27 528	52 693	.
		D	403,07	832,44	201,00	349,73	79,63	.
	3 000 ODER MEHR	A	40	10	5	15	9	1
		B	319 653	47 734	20 442	119 879	126 448	5 150
		D	259,73	644,55	.	372,84	27,84	.
ZUSAMMEN	A	452	287	35	54	75	1	
	B	609 186	193 222	51 647	161 990	197 177	5 150	
	D	381,28	782,07	184,42	378,95	.	.	
BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	100 - 300	A	1 202	1 055	81	14	44	8
		B	268 686	239 974	16 233	2 916	8 117	1 446
		D	315,84	338,57	112,89	311,09	92,11	87,74
	300 - 500	A	1 995	1 864	91	18	19	3
		B	803 267	751 265	36 362	7 126	7 287	1 227
		D	255,59	264,65	115,00	246,47	70,31	25,00
	500 - 1 000	A	6 031	5 458	468	69	31	5
		B	4 232 817	3 806 408	347 722	51 821	22 894	3 972
		D	143,84	152,67	51,61	147,87	71,67	120,95
	1 000 - 3 000	A	1 880	1 146	417	260	43	14
		B	2 948 175	1 685 970	722 171	452 532	65 241	22 261
		D	109,45	151,68	39,24	74,04	69,94	24,68
	3 000 ODER MEHR	A	494	171	135	169	15	4
		B	3 359 100	948 962	873 037	1 334 226	170 771	32 104
		D	79,76	150,50	31,00	68,07	33,32	47,69
ZUSAMMEN	A	11 602	9 694	1 192	530	152	34	
	B	11 612 045	7 432 579	1 995 525	1 848 621	274 310	61 010	
	D	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

2-B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Land und in den Regierungsbezirken 1987 nach Grundstücks- und Baugebietsarten

Baugebietsart		Bauland insgesamt	Davon				Land für Verkehrszwecke	Freifläche
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland			
BADEN-WÜRTTEMBERG								
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	295	237	-	-	3	5	
	B	372 679	368 219			1 769	2 691	
	D	275,78	278,24			90,66	61,14	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	8 598	7 629	836	1	116	16	
	B	7 158 254	5 597 944	1 318 989	1 500	226 375	13 446	
	D	147,02	175,91	42,10	.	50,09	.	
INDUSTRIEGEBIET	A	694	95	78	510	7	4	
	B	2 320 460	276 076	205 549	1 796 110	33 343	9 382	
	D	70,10	67,20	44,96	73,62	39,62	142,17	
DORFGEBIET	A	2 015	1 683	278	19	26	9	
	B	1 760 652	1 190 340	470 987	51 011	12 823	35 491	
	D	97,57	129,41	30,97	.	26,10	.	
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART								
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	121	119	-	-	2	-	
	B	117 332	116 943			389		
	D	477,14	.			.		
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 725	3 314	322	-	84	5	
	B	3 156 701	2 319 991	627 655		204 885	4 170	
	D	177,69	222,72	54,86		46,85	39,42	
INDUSTRIEGEBIET	A	241	35	32	169	2	3	
	B	717 848	104 647	75 700	527 737	770	8 994	
	D	131,49	.	82,12	.	.	.	
DORFGEBIET	A	196	164	25	2	3	2	
	B	177 905	124 274	37 995	10 449	1 959	3 228	
	D	99,91	126,56	25,41	.	43,58	.	
KARLSRUHE								
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	73	73	-	-	-	-	
	B	102 813	102 813					
	D	151,10	151,10					
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 829	1 629	184	-	11	5	
	B	1 265 745	1 064 254	185 287		11 230	4 974	
	D	150,36	173,30	30,29		12,69	25,79	
INDUSTRIEGEBIET	A	156	26	3	125	2	-	
	B	497 096	52 045	5 440	421 278	18 333		
	D	48,85	89,96	.	43,42	.	.	
DORFGEBIET	A	534	453	58	8	15	-	
	B	366 982	281 720	57 215	21 427	6 620		
	D	129,02	151,80	.	34,63	.	.	
FREIBURG								
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	62	57	-	-	-	5	
	B	99 236	96 545				2 691	
	D	231,03	235,77				61,14	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 482	1 257	201	-	18	6	
	B	1 325 100	1 002 917	309 512		8 369	4 302	
	D	109,88	134,06	29,84		.	.	
INDUSTRIEGEBIET	A	225	17	31	175	1	1	
	B	869 270	56 535	102 289	698 188	11 870	388	
	D	38,75	76,47	20,15	.	.	.	
DORFGEBIET	A	776	626	144	5	1	-	
	B	764 202	455 156	297 110	11 662	274		
	D	90,42	133,98	26,37	.	.	.	
TUEBINGEN								
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	39	38	-	-	1	-	
	B	53 298	51 918			1 380		
	D	156,30	.			.		
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 562	1 429	129	1	3	-	
	B	1 410 708	1 210 782	196 535	1 500	1 891		
	D	110,29	123,15	31,80	.	.		
INDUSTRIEGEBIET	A	72	17	12	41	2	-	
	B	236 246	62 849	22 120	148 907	2 370		
	D	43,65	.	33,36	39,49	.		
DORFGEBIET	A	509	440	51	4	7	7	
	B	451 563	329 190	78 667	7 473	3 970	32 263	
	D	83,18	105,00	27,29	.	.	12,78	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1987 nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber		Veräußerer							Summe Erwerber	
		natürliche Personen	juristische Personen	davon				sonstige juristische Personen		
				Bund	Land	Gemeinde (Gv)	Wohnungsunternehmen gemeinnützige			sonstige
					BAULAND	INSGESAMT				
NATUERLICHE PERSONEN	A	4 560	4 901	17	61	4 010	104	348	361	9 461
	B	3 255 041	4 237 989	12 885	77 120	3 575 307	68 786	222 030	281 861	7 493 030
	D	179,88	94,09	232,66	78,49	73,58	174,04	252,82	144,19	131,36
JURISTISCHE PERSONEN	A	1 632	509	15	19	290	15	52	118	2 141
	B	2 482 912	1 636 103	31 607	109 670	1 112 141	33 550	64 813	284 322	4 119 015
	D	124,87	119,41	201,71	102,71	90,45	234,80	455,05	139,84	122,70
DAVON BUND	A	20	8	-	1	6	-	-	1	28
	B	32 812	86 752	-	22 740	63 157	-	-	355	119 564
	D	35,00	109,49	-	.	.	-	-	.	89,05
LAND	A	23	6	1	-	5	-	-	-	29
	B	17 777	5 281	4 220	-	1 061	-	-	-	23 058
	D	45,72	262,22	.	-	.	-	-	-	95,30
GEMEINDE (GV)	A	831	75	9	12	3	6	9	36	906
	B	1 636 729	192 681	12 461	68 716	2 034	12 873	9 925	86 672	1 829 410
	D	44,72	79,16	96,51	36,51	60,34	29,42	337,64	88,71	48,35
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	43	37	-	2	28	3	3	1	80
	B	47 014	51 537	-	1 901	36 012	2 363	5 173	6 088	98 551
	D	340,13	231,05	-	.	237,38	160,54	248,95	.	283,09
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	492	151	-	-	95	2	32	22	643
	B	455 540	207 131	-	-	138 878	5 699	42 127	20 427	662 671
	D	372,25	276,74	-	-	190,25	.	567,01	.	342,40
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	223	232	5	4	153	4	8	58	455
	B	293 040	1 092 721	14 926	16 313	870 999	12 615	7 588	170 280	1 385 761
	D	168,23	91,51	.	25,11	72,95	.	127,55	149,38	107,73
SUMME VERAEUSSERER	A	6 192	5 410	32	80	4 300	119	400	479	11 602
	B	5 737 953	5 874 092	44 492	186 790	4 687 448	102 336	286 843	566 183	11 612 045
	D	156,07	101,14	210,67	92,71	81,39	193,96	298,51	142,00	128,28
					BAUREIFES LAND					
NATUERLICHE PERSONEN	A	4 240	4 233	11	35	3 424	102	329	332	8 473
	B	2 817 270	3 060 229	8 081	21 868	2 553 560	67 386	191 358	217 976	5 877 499
	D	193,61	111,68	353,74	160,88	92,53	176,97	269,22	163,64	150,95
JURISTISCHE PERSONEN	A	884	337	4	7	195	12	44	75	1 221
	B	927 684	627 396	3 192	48 032	377 367	20 203	56 100	122 502	1 555 080
	D	262,64	205,45	467,60	204,83	132,16	376,46	488,28	266,89	239,57
DAVON BUND	A	-	2	-	1	1	-	-	-	2
	B	-	22 888	-	22 740	148	-	-	-	22 888
	D	-	.	-	.	.	-	-	-	.
LAND	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINDE (GV)	A	182	31	2	4	3	4	4	14	213
	B	263 510	55 096	1 514	23 391	2 034	5 496	5 470	17 191	318 606
	D	78,84	156,12	.	63,79	.	46,11	489,51	197,12	92,21
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	43	34	-	2	25	3	3	1	77
	B	47 014	48 290	-	1 901	32 765	2 363	5 173	6 088	95 304
	D	340,13	.	-	.	255,14	160,54	248,95	.	290,75
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	474	143	-	-	91	2	30	20	617
	B	427 874	182 781	-	-	118 059	5 699	40 068	18 955	610 655
	D	388,65	278,45	-	-	180,52	.	566,39	.	355,66
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	185	127	2	75	3	7	40	312	
	B	189 286	318 341	1 678	224 361	6 645	5 389	80 268	507 627	
	D	214,43	157,58	.	89,43	.	135,99	284,83	178,77	
SUMME VERAEUSSERER	A	5 124	4 570	15	42	3 619	114	373	407	9 694
	B	3 744 954	3 687 625	11 273	69 900	2 930 927	87 589	247 458	340 478	7 432 579
	D	210,71	127,63	385,98	191,08	97,63	222,98	318,88	200,79	169,49
					ROHBAULAND					
NATUERLICHE PERSONEN	A	236	409	2	6	374	2	11	14	645
	B	259 344	471 358	1 701	5 568	436 513	1 400	6 373	19 803	730 702
	D	62,61	32,76	.	36,72	28,60	.	207,82	66,82	43,35
JURISTISCHE PERSONEN	A	500	47	2	3	22	1	2	17	547
	B	1 114 197	150 626	2 127	7 004	92 655	7 269	2 155	39 416	1 264 823
	D	37,84	36,64	.	8,28	29,94	.	.	46,65	37,70
DAVON BUND	A	4	1	-	-	-	-	-	1	5
	B	9 071	855	-	-	-	-	-	855	9 926
	D	25,70	.	-	-	-	-	-	.	.
LAND	A	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	B	6 870	-	-	-	-	-	-	-	6 870
	D	39,78	-	-	-	-	-	-	-	39,78
GEMEINDE (GV)	A	456	17	2	3	-	1	2	9	473
	B	1 024 534	41 691	2 127	7 004	-	7 269	2 155	23 136	1 066 225
	D	35,15	48,04	.	8,28	.	.	.	47,42	35,65
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	-	3	-	-	3	-	-	-	3
	B	-	3 247	-	-	3 247	-	-	-	3 247
	D	-	.	-	-	.	-	-	-	.
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	16	2	-	-	1	-	-	1	18
	B	25 504	1 123	-	-	792	-	-	331	26 627
	D	103,26	.	-	-	.	-	-	.	102,29
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	21	24	-	-	18	-	-	6	45
	B	48 218	103 710	-	-	88 616	-	-	15 094	151 928
	D	62,43	30,55	-	-	28,71	-	-	41,40	40,67
SUMME VERAEUSSERER	A	736	456	4	9	396	3	13	31	1 192
	B	1 373 541	621 984	3 828	12 572	529 168	8 669	8 528	59 219	1 995 525
	D	42,52	33,70	127,86	20,88	28,84	17,91	191,42	53,40	39,77

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes 1987 nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 5 A	1	1	-	-	-	-	-	-	2	4
B	728	62 030	-	-	-	-	-	-	34 158	96 916
5 - 10 A	31	20	9	16	5	1	2	-	-	84
B	55 943	123 026	14 094	34 425	6 171	4 196	280	-	-	238 135
10 - 15 A	43	82	26	50	15	1	1	-	1	219
B	104 818	171 363	55 589	77 118	30 660	440	300	-	700	440 988
15 - 20 A	84	88	77	47	29	3	-	-	1	329
B	105 172	219 608	140 086	139 953	70 924	16 385	-	-	41 725	733 853
20 - 25 A	67	129	63	82	28	24	1	-	1	395
B	71 130	170 305	111 125	260 428	55 191	21 609	2 862	-	1 199	693 849
25 - 30 A	42	135	49	52	35	17	1	-	3	334
B	47 777	203 878	75 782	87 769	88 412	19 225	1 559	-	3 211	527 613
30 - 35 A	25	91	83	40	24	12	-	2	-	277
B	24 475	142 105	118 799	80 896	52 518	10 410	-	1 564	-	430 767
35 - 40 A	30	84	85	56	32	9	1	-	4	301
B	24 539	105 314	135 073	66 747	62 756	33 418	2 780	-	13 037	443 664
40 - 45 A	41	81	102	51	24	7	-	1	6	313
B	38 100	111 658	154 964	49 521	81 608	46 031	-	2 005	14 635	498 522
45 - 50 A	24	99	79	25	56	24	1	-	2	310
B	20 605	100 614	109 026	35 958	82 683	29 870	980	-	12 128	391 864
50 - 75 A	137	413	347	253	209	59	19	2	26	1 465
B	109 070	397 124	339 329	285 247	274 035	73 185	69 385	6 660	32 921	1 586 956
75 - 100 A	67	311	274	169	216	28	16	2	25	1 108
B	54 015	247 874	257 483	134 847	258 649	37 563	50 338	2 763	40 253	1 083 785
100 - 150 A	51	386	418	286	361	36	83	13	11	1 645
B	42 266	294 328	297 053	211 869	315 978	35 855	74 929	23 435	19 530	1 315 243
150 - 200 A	30	225	332	306	210	28	38	4	14	1 187
B	18 345	139 939	218 105	187 678	160 226	17 419	26 803	3 224	22 106	793 845
200 - 300 A	23	291	478	294	288	103	53	20	52	1 602
B	15 264	158 876	263 021	200 264	202 925	62 556	37 857	17 063	57 575	1 015 401
300 - 400 A	8	140	225	150	125	81	59	33	30	851
B	5 054	68 634	109 947	99 575	89 382	53 907	62 089	15 967	62 955	567 510
400 - 500 A	3	30	91	101	92	42	39	15	26	439
B	2 177	18 352	46 996	52 665	57 699	26 078	22 702	7 181	86 359	320 209
500 OD.+MEHR A	2	10	63	139	159	67	42	9	248	739
B	1 122	4 684	32 623	70 689	83 095	35 359	32 005	6 654	166 694	432 925

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER INSGESAMT UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 - 5	0,1	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5 - 10	7,6	4,5	0,6	1,7	0,3	0,8	0,1	0,0	0,0	0,0
10 - 15	14,2	6,3	2,2	3,7	1,6	0,1	0,1	0,0	0,1	3,8
15 - 20	14,2	8,0	5,7	6,7	3,6	3,1	0,0	0,0	6,8	6,3
20 - 25	9,6	6,2	4,5	12,5	2,8	4,1	0,7	0,0	0,2	6,0
25 - 30	6,5	7,4	3,1	4,2	4,5	3,7	0,4	0,0	0,5	4,5
30 - 35	3,3	5,2	4,8	3,9	2,7	2,0	0,0	1,8	0,0	3,7
35 - 40	3,3	3,8	5,4	3,2	3,2	6,4	0,7	0,0	2,1	3,8
40 - 45	5,1	4,1	6,3	2,4	4,1	8,8	0,0	2,3	2,4	4,3
45 - 50	2,8	3,7	4,4	1,7	4,2	5,7	0,3	0,0	2,0	3,4
50 - 75	14,7	14,5	13,7	13,7	13,9	14,0	18,0	7,7	5,4	13,7
75 - 100	7,3	9,0	10,4	6,5	13,1	7,2	13,1	3,2	6,6	9,3
100 - 150	5,7	10,7	12,0	10,2	16,0	6,8	19,5	27,1	3,2	11,3
150 - 200	2,5	5,1	8,8	9,0	8,1	3,3	7,0	3,7	3,6	6,8
200 - 300	2,1	5,8	10,6	9,6	10,3	11,9	9,8	19,7	9,5	8,7
300 - 400	0,7	2,5	4,4	4,8	4,5	10,3	16,1	18,5	10,3	4,9
400 - 500	0,3	0,7	1,9	2,5	2,9	5,0	5,9	8,3	14,2	2,8
500 OD.+MEHR	0,2	0,2	1,3	3,4	4,2	6,8	8,3	7,7	27,4	3,7
INSGESAMT	100,2*	100,0	100,1*	99,7*	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9*	99,9*

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

5. Streuung der Kaufwerte im Land und in den Regierungsbezirken 1987 nach ausgewählten Grundstücksarten

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	baureifes Land	Rohbauland	baureifes Land	Rohbauland	baureifes Land	Rohbauland	baureifes Land	Rohbauland	baureifes Land	Rohbauland
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 5 A	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-
B	-	62 758	-	728	-	-	-	62 030	-	-
5 - 10 A	7	59	4	11	1	18	2	23	-	7
B	5 271	104 156	2 776	20 986	988	22 107	1 507	55 161	-	5 902
10 - 15 A	53	138	16	40	0	52	12	36	16	10
B	49 192	260 076	16 822	77 792	8 227	55 546	8 737	97 279	15 346	29 459
15 - 20 A	117	156	35	44	12	11	23	57	47	44
B	160 937	352 998	73 725	136 291	18 914	10 383	22 814	135 834	45 484	70 490
20 - 25 A	207	137	71	23	24	33	32	41	80	40
B	263 344	200 339	73 819	43 024	48 065	28 214	36 670	73 398	104 790	55 703
25 - 30 A	189	93	71	30	23	15	42	37	53	11
B	199 761	172 942	79 647	72 097	29 136	17 879	41 033	73 476	49 945	9 490
30 - 35 A	169	69	81	15	16	18	46	23	26	13
B	195 858	131 680	74 696	45 337	24 823	18 457	69 143	31 848	27 196	36 038
35 - 40 A	197	67	61	20	34	15	50	19	52	13
B	202 093	132 499	59 005	55 654	37 992	14 884	57 374	33 195	47 722	28 766
40 - 45 A	223	44	45	10	25	3	76	14	77	17
B	228 083	84 120	46 950	32 110	22 855	1 729	79 061	28 059	79 217	22 222
45 - 50 A	225	50	94	20	24	11	45	15	62	4
B	206 363	90 756	79 015	50 774	20 101	8 513	52 642	27 209	54 605	4 260
50 - 75 A	1 183	163	399	46	212	33	256	67	316	17
B	1 135 619	197 367	385 897	81 796	189 178	40 923	241 125	54 781	319 419	19 867
75 - 100 A	968	53	330	9	153	11	233	21	252	12
B	775 871	53 138	262 891	8 209	108 961	14 686	186 347	20 842	217 672	9 401
100 - 150 A	1 526	65	386	29	358	17	424	16	358	3
B	1 174 820	63 993	296 928	41 762	274 310	9 531	319 427	7 961	284 155	4 739
150 - 200 A	1 134	33	275	24	431	5	265	4	163	-
B	728 246	45 540	195 535	35 007	247 058	3 595	171 450	6 938	114 203	-
200 - 300 A	1 544	32	578	26	472	3	266	2	228	1
B	934 776	25 841	343 518	22 461	267 423	1 495	161 039	900	162 796	985
300 - 400 A	812	18	317	18	251	-	104	-	140	-
B	502 107	12 316	187 446	12 316	129 166	-	88 676	-	56 819	-
400 - 500 A	420	7	253	7	92	-	36	-	39	-
B	249 319	2 508	146 485	2 508	45 965	-	30 850	-	26 019	-
500 DD.MEHR A	720	6	616	6	44	-	45	-	15	-
B	420 919	2 498	340 640	2 498	27 670	-	43 258	-	9 351	-

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER JE GRUNDSTUECKSART UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 - 5	0,0	3,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	8,8	0,0	0,0
5 - 10	0,1	5,2	0,1	2,8	0,1	8,9	0,1	7,8	0,0	2,0
10 - 15	0,7	13,0	0,6	10,5	0,5	22,4	0,5	13,7	0,9	9,9
15 - 20	2,2	17,7	2,8	18,4	1,3	4,2	1,4	19,2	2,7	23,7
20 - 25	3,5	10,0	2,8	5,8	3,2	11,4	2,3	10,4	6,3	18,7
25 - 30	2,7	8,7	3,0	9,7	1,9	7,2	2,5	10,4	3,0	3,2
30 - 35	2,6	6,6	2,8	6,1	1,7	7,4	4,3	4,5	1,6	12,1
35 - 40	2,7	6,6	2,2	7,5	2,5	6,0	3,6	4,7	2,9	9,7
40 - 45	3,1	4,2	1,8	4,3	1,5	0,7	4,9	4,0	4,8	7,5
45 - 50	2,8	4,5	3,0	6,8	1,3	3,4	3,3	3,8	3,3	1,4
50 - 75	15,3	9,9	14,5	11,0	12,6	16,5	15,0	7,7	19,3	6,7
75 - 100	10,4	2,7	9,9	1,1	7,3	5,9	11,6	2,9	13,2	3,2
100 - 150	15,8	3,2	11,1	5,6	18,3	3,8	19,8	1,1	17,2	1,6
150 - 200	9,8	2,3	7,3	4,7	16,5	1,4	10,6	1,0	6,9	0,0
200 - 300	12,6	1,3	12,9	3,0	17,8	0,6	10,0	0,1	9,8	0,3
300 - 400	6,8	0,6	7,0	1,7	8,6	0,0	5,5	0,0	5,9	0,0
400 - 500	3,4	0,1	5,5	0,3	3,1	0,0	1,9	0,0	1,6	0,0
500 DD.MEHR	5,7	0,1	12,8	0,3	1,8	0,0	2,7	0,0	0,6	0,0
INSGESAMT	100,2*	99,8*	100,1*	99,7*	100,0	99,8*	100,0	100,1*	100,0	100,0

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT
A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regierungsbezirken 1987 nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	baureifes Land	Rohbauland							
UNTER 2 000	A	158	14	51	18	129	83	186	46
	B	116 847	22 023	39 019	14 266	119 011	140 310	159 600	56 285
	D	89,25	31,75	87,76	31,30	74,79	18,05	50,90	20,85
2 000 BIS UNTER 5 000	A	749	98	434	61	574	107	437	51
	B	599 924	231 576	302 950	65 836	451 892	276 394	379 210	73 582
	D	114,19	30,79	112,27	32,48	102,43	23,46	87,13	25,82
5 000 BIS UNTER 10 000	A	918	69	633	60	421	93	437	36
	B	614 786	109 331	396 357	66 322	338 628	141 926	369 217	62 796
	D	182,44	64,24	167,98	44,08	102,91	31,47	103,09	31,91
10 000 BIS UNTER 20 000	A	673	53	499	63	333	29	320	32
	B	506 669	113 002	344 741	52 920	258 213	50 529	274 843	61 602
	D	204,48	33,72	173,05	24,78	132,84	32,31	122,48	34,13
20 000 BIS UNTER 50 000	A	499	58	438	34	350	52	300	23
	B	393 094	92 372	323 635	35 290	305 875	78 373	236 198	37 228
	D	249,21	66,43	176,25	39,65	159,15	39,75	149,30	41,58
50 000 BIS UNTER 100 000	A	279	43	-	-	66	7	122	3
	B	204 300	108 439	-	-	43 169	15 573	98 115	2 967
	D	190,24	52,65	-	-	255,87	.	290,49	.
100 000 BIS UNTER 200 000	A	69	9	34	3	84	5	122	1
	B	37 013	12 960	22 684	1 454	94 365	5 806	137 556	2 862
	D	313,95	121,97	317,83	215,61	407,57	.	137,41	.
200 000 BIS UNTER 500 000	A	-	-	92	6	-	-	-	-
	B	-	-	71 446	11 854	-	-	-	-
	D	-	-	272,89	79,86	-	-	-	-
500 000 UND MEHR	A	287	35	-	-	-	-	-	-
	B	193 222	51 647	-	-	-	-	-	-
	D	782,07	184,42	-	-	-	-	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

7: Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern 1987 nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt				Davon			
		engeres Stadtgebiet		Randbezirk		baureifes Land		Sonstiges Bauland	
		engeres Stadtgebiet	Randbezirk	engeres Stadtgebiet	Randbezirk	engeres Stadtgebiet	Randbezirk	engeres Stadtgebiet	Randbezirk
Stuttgart	A	26	426	25	262	-	35	1	129
	B	26 944	582 242	26 244	166 978		51 647	700	363 617
	D	1 350,30	336,44	.	.		184,42	.	196,98
Mannheim	A	1	36	1	35	-	1	-	-
	B	455	30 874	455	30 704		170		
	D	.	.	.	.		.		.
Karlsruhe	A	2	62	2	54	-	5	-	3
	B	2 987	52 200	2 987	37 300		11 684		3 216
	D	.	.	.	.		80,30		87,54
Freiburg im Breisgau	A	48	57	45	39	-	5	3	13
	B	66 691	59 964	62 796	31 569		5 806	3 895	22 589
	D	483,81	156,43	497,84	227,99		61,47	257,60	80,83
Heidelberg	A	7	21	7	14	-	-	-	7
	B	5 212	41 983	5 212	7 987				33 996
	D	478,89	109,58	478,89	215,56				84,68
Heilbronn	A	2	78	2	67	-	9	-	2
	B	1 224	54 608	1 224	35 789		12 960		5 859
	D	.	.	.	.		.		.
Ulm	A	1	126	1	121	-	1	-	4
	B	1 574	142 674	1 574	135 982		2 862		3 830
	D	.	.	.	.		.		61,77
Pforzheim	A	3	13	3	10	-	3	-	-
	B	2 833	8 106	2 833	6 652		1 454		
	D	395,11	269,71	395,11	281,53		215,61		
Sindelfingen	A	-	6	-	6	-	-	-	-
	B		2 008		2 008				
	D		824,95		824,95				
Esslingen am Neckar	A	-	7	-	7	-	-	-	-
	B		2 927		2 927				
	D		588,11		588,11				
Ludwigsburg	A	-	49	-	40	-	8	-	1
	B		25 291		19 975		5 063		253
	D		540,98		605,56		.		.
Göppingen	A	6	25	6	22	-	1	-	2
	B	7 193	18 853	7 193	14 654		813		3 386
	D	359,31	191,21	359,31	214,55		.		.
Offenburg	A	-	19	-	19	-	-	-	-
	B		12 261		12 261				
	D		229,89		229,89				
Aalen	A	37	106	37	98	-	6	-	2
	B	23 166	151 297	23 166	91 574		54 896		4 827
	D	249,13	48,14	249,13	56,37		.		.
Schwäbisch Gmünd	A	7	91	5	58	-	28	2	5
	B	3 955	98 389	2 869	39 934		47 667	1 086	10 788
	D	447,25	78,96	.	128,02		46,62	.	40,28
Villingen-Schwenningen	A	-	23	-	18	-	3	-	2
	B		24 025		13 448		7 893		2 684
	D		54,54		74,17		.		.
Konstanz	A	1	33	1	28	-	4	-	1
	B	745	25 138	745	16 715		7 680		743
	D	.	.	.	.		49,22		.
Reutlingen	A	8	32	8	30	-	2	-	-
	B	6 096	25 444	6 096	23 678		1 766		
	D	421,09	229,82	421,09	.		.		.
Tübingen	A	-	36	-	34	-	-	-	2
	B		27 935		25 111				2 824
	D		303,10		.				.
Friedrichshafen	A	1	55	1	49	-	1	-	5
	B	597	68 186	597	42 633		1 201		24 352
	D	.	.	.	.		.		61,07
Heidenheim an der Brenz*	A		82		70		10		2
	B		110 689		87 006		20 078		3 605
	D		69,34		81,98		.		.
Baden-Baden*	A		38		31		-		7
	B		47 068		23 977				23 091
	D		195,98		355,06				30,79
Albstadt*	A		54		44		8		2
	B		47 661		28 215		16 702		2 744
	D		84,04		113,51		.		.
Ravensburg*	A		18		15		1		2
	B		39 145		26 701		10 744		1 700
	D		179,99		244,48		.		.

*Eine Aufgliederung nach engeren Stadtgebieten und Randbezirken sind für diese vier Gemeinden nicht möglich.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM